

Schulstempel der ausgebenden Schule (ohne Schulstempel ist die Bearbeitung nicht möglich)

Eingangsstempel Landratsamt



Antrag auf Erstattung notwendiger Schülerbeförderungskosten im Landkreis Leipzig Jährliche Antragstellung

Landkreis Leipzig · Landratsamt
Liegenschafts- und Kultusamt
SG Schülerbeförderung/ ÖPNV
Stauffenbergstr. 4
04552 Borna

Alternativ kann dieser Antrag auch elektronisch an folgende E-Mail versendet werden:

Luk@lk-l.de

Informationen:
www.schuelerbefoerderung.landkreisleipzig.de

1 Angaben zur Beförderung

- FAHRDIENST (Berechtigungsausweis):** Den Berechtigungsausweis erhalten Sie auf dem Postweg nachdem Sie den Eigenanteil gemäß positiven Bescheid eingezahlt haben.
- KOSTENERSTATTUNG öffentliche Verkehrsmittel (ÖPNV):** Kostenerstattung nur, soweit der Erstattungsbetrag den nach Satzung zu tragenden Eigenanteil von maximal 180,00 € im Schuljahr übersteigt. **(Gilt nicht für das Bildungsticket)**
- KOSTENERSTATTUNG bzw. BEFREIUNG Eigenanteil aufgrund der Kinderzahl.** Bitte Punkt 5 ausfüllen.
- KOSTENERSTATTUNG privates Kraftfahrzeug:** Die Genehmigung erfolgt nur in begründeten Ausnahmefällen, da die Nutzung des ÖPNV vorrangig ist. Begründung bitte formlos beifügen!
- KOSTENERSTATTUNG Bildungsticket (60 €):** Kostenerstattung wird nur für Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 und Schüler der Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung gezahlt. Benötigt einen Nachweis für den Erwerb des Bildungstickets.

2 Angaben des Schülers BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN	3 Angaben zu Eltern /Sorgeberechtigten bei minderjährigen Schülern (Der Bescheid wird an die unter 3.1 eingetragene Person gesandt.)
Name	3.1 Name, Vorname (Sorgeberechtigte/r)
Vorname	3.1 Adresse (wenn abweichend)
Geschlecht weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/>	
Ortsteil	3.1 Telefon - E-Mail (bei Fahrdienst notwendig)
Straße/Haus-Nr.	3.2 Name, Vorname (Sorgeberechtigte/r)
PLZ	3.2 Adresse (wenn abweichend)
Ort	
Geburtsdatum	3.2 Telefon - E-Mail (bei Fahrdienst notwendig)

4 Angaben zur Schule ab Schuljahr: 20____/20____

- Grundschule Gymnasium Berufliches Schulzentrum
 Förderzentrum Oberschule **Punkt 6 muss ausgefüllt sein!**

Schulort	Schulname	Klassenstufe
----------	-----------	--------------

bei Schulwechsel – bisherige Schule:

- Es erfolgt eine integrative Unterrichtung (Eine Kopie des Bescheides des Landesamtes für Schule und Bildung ist beizufügen.)

5 Antrag auf Befreiung vom Eigenanteil - Befreiung aufgrund der Kinderzahl

Entrichtet eine Familie gem. §14 der Kostenerstattungssatzung Schülerbeförderung im Landkreis Leipzig für zwei Kinder Eigenanteile, so sind alle weiteren Kinder von der Zahlung befreit.

Haben Familien nachweisbar für zwei anspruchsberechtigte Kinder (laut Satzung) das Bildungsticket erworben, werden hierfür die entrichteten Kosten in Höhe von 180,00 Euro auf Antrag für jedes weitere Kind erstattet.

Bitte fügen Sie als Anhang die Nachweise für den Erwerb der Bildungstickets (Bestätigung vom Verkehrsunternehmen) aller Kinder bei.

Für nachfolgend aufgeführte Kinder besitze ich im Landkreis Leipzig ein Bildungsticket:

Name	Vorname	Schule im Landkreis	Geburtsdatum

6 Besuch eines Beruflichen Schulzentrums.

Für die Bearbeitung des Antrages sind folgende Angaben erforderlich:

Zeitraum der Ausbildung: von _____ bis _____

- Berufliches Gymnasium Berufsfachschule
Berufsvorbereitungsjahr Berufsgrundbildungsjahr
Fachoberschule Sonstiges

Der Besuch des Beruflichen Schulzentrums erfolgt in unmittelbarem Anschluss an die allgemeinbildende Schule: ja nein

Bestätigung durch die Schule

Stempel/Datum/Unterschrift der Schule

- Ich versichere, dass o. g. Antragsteller keine Ausbildungsvergütung bzw. keine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Sozialgesetzbuch (SGB) III oder andere Ausbildungshilfen erhält.

7 Falls Sie eine Erstattung beantragen, geben Sie bitte an auf welches Konto die Erstattung ausgezahlt werden soll:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

8 Versicherung der wahrheitsgemäßen Angaben und Verpflichtung zur Entrichtung des Eigenanteils

Mit der Stellung dieses Antrages versichere(n) ich/wir, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Im Falle der Beantragung eines Fahrdienstes verpflichte(n) ich/wir mich/uns zur Zahlung des Eigenanteils entsprechend der Kostenerstattungssatzung Schülerbeförderung vor Empfang des Berechtigungsausweises. Sollten die Voraussetzungen, die zur Ausgabe des Berechtigungsausweises geführt haben (bspw. durch Umzug oder Schulwechsel) entfallen, so werde(n) ich/wir den Beförderungsausweis unverzüglich vernichten.

9 Informationen zum Datenschutz

Das Landratsamt Landkreis Leipzig verarbeitet Ihre Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Antrages, der Bewilligung, der Auszahlung und der Verwaltung sowie der Ausgabe, Änderung und dem Ersatz verlorener Berechtigungsausweise. Hierbei erhalten die an der Vertragserfüllung beteiligten Stellen (Fahrdienste) die jeweils erforderlichen Daten. Nur insoweit das Fahrunternehmen oder dessen eingesetzte Dienstleister rechtlich dazu verpflichtet ist oder wird, erfolgt eine Weitergabe von Kundendaten an auskunftsberechtigte Stellen.

Die Daten werden durch das Fahrunternehmen mit Ablauf der gesetzlichen Verjährungs- bzw. Aufbewahrungsfristen (§§ 195, 199 BGB; 257 HGB; 147 AO) gelöscht. Die jeweilige Frist bemisst sich mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Vertragsverhältnis endet. Der Vertragspartner hat das Recht auf Auskunft über die beim Landratsamt bzw. den zur Vertragserfüllung beteiligten Stellen gespeicherten personenbezogenen Daten sowie auf deren Berichtigung oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung. Ferner besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, soweit diese nicht ausschließlich zur Vertragserfüllung erfolgt; ein Recht auf Übertragbarkeit der von ihnen bereitgestellten Daten und ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes sind unter der E-Mail datenschutzbeauftragter@lk-l.de erreichbar. Die auskunftersuchende betroffene Person hat ihre Identität hinreichend nachzuweisen. Hat die Auskunft gebende Stelle berechnete Zweifel an der Identität des Anfragenden, so werden ggfls. weitere Prüfschritte eingeleitet und die Auskunft nach der Verifizierung erteilt. Bei Auskunftersuchen soll die Art der personenbezogenen Daten näher bezeichnet werden, über die die Auskunftserteilung beantragt wird (z. B. Zeitraum oder Vorgang) und durch einen aussagekräftigen Betreff (z. B. Auskunftersuchen) ergänzt werden.